Zusammenfassung - Evaluation zu Arbeitsschwerpunkten SJ 23/24

Lehrkräfte/ Abgabe bis zum 05.01.2024 bei Frau Lindenborn

Vorwort

„Die Sicherung der Grundlagen steht vor dem Hintergrund aktueller Ergebnisse von Schulleistungsuntersuchungen weiterhin im Fokus. Schülerinnen und Schüler müssen am Ende der Grundschulzeit die grundlegenden Kompetenzen beherrschen."

1. Kennen Sie die folgenden Materialien (bitte ankreuzen)

Vier Broschüren zu den Entwicklungsbereichen	8
Die Broschüre „Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben vorbeugen"	11
Die Broschüre „Rechenschwierigkeiten vorbeugen"	10
Das Plakat „Auf den Anfang kommt es an"	9

2. Wie arbeiten Sie bei den Kindern mit Entwicklungsbesonderheiten gemäß § 5 Absatz 4 SOGS mit pädagogischen Entwicklungsplänen?

- Förderband
- Individuelle Förderpläne für Inklusionskinder
- Evtl. extra Förderung durch weiteres Personal nach individuellem Bedarf
- Ziele + Vereinbarungen mit Eltern schließen
- Evtl. Nachteilsausgleich gewähren
- Entwicklungspläne bei Kindern mit Besonderheiten/Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung
- Förderziele, Maßnahmen, Verantwortlichkeiten
- Bei Förderzielen mit erzieherischem Hintergrund Verantwortlichkeit auch beim Kind selbst und bei den Eltern
- Entwicklungspläne <u>nach</u> Elterngespräch Eltern zum Unterschreiben vorlegen
- Mit Förderplänen
- Elterngespräche
- Nutzung der Förderpläne
- Differenzierung, wo nötig
- Förderangebote entsprechend auszuwählen
- Auf aktuellen Entwicklungsstand anpassen
- Lernangebote abstimmen
- Besprechen in Klassenkonferenz mit Fachlehrern
- Grundlage für Elterngespräche
- Grundlage für individuelle Förderung bzw. Bewertung
- Grundlage für Bildungsvereinbarung/NTA
- Umsetzung des Nachteilsausgleichs im Unterricht
- Erhöhtes Maß an individuellen Hilfen (z.B: durch mich, durch mehr Anschauung – je nachdem, was das Kind benötigt)
- Im Rahmen der Inklusion
- Zweitlehrer zur individuellen Arbeit mit einzelnen SuS
- Gezielter Förderunterricht zur Erreichung der Förderziele (Förderband)
- Verschiedene Sozialformen und Methoden
- Individuelle Zuwendung mit zweiter Fachkraft

- Regelmäßige Überprüfung der Lernziele, auch ohne Note
- Hinweis an Eltern zu Förderbedarfen mit Übungshinweisen
- Förderziele anstreben durch verschiedene Sozialformen, Medien, Methoden
- Zweitlehrer – individuelle Arbeit mit bestimmten Schülern

3. Welche Formen der Binnendifferenzierung (universelle Prävention) setzen Sie persönlich ein?

- offene Aufgaben
- Partner- und Gruppenarbeit
- Individuelle Hilfestellungen
- Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade
- Individuelle Aufgaben
- Unterschiedliche Aufmerksamkeit/Unterstützung durch Lehrkraft
- Differenzierte Bereitstellung von Materialien
- Unterschiedliche Zeitangaben und Aufgabenstellungen
- Individuelle Hilfe: Stifthaltung, bei Leseübungen
- Ohrenschutz, Kissen
- Sitzordnung
- Lesen und Schreiben nach dem IntraActPlus-Konzept
- Positives Schul- und Lernklima versuchen umzusetzen
- Förderband/Förderunterricht/Inklusion
- Quantitative und qualitative Differenzierung
- Unterschiedliche Hilfsmittel (Lehrer, Mitschüler, weitere Hilfsmittel: Kopfhörer, Lernbüro, …)
- Unterschiedliche Methoden und Sozialformen
- Geöffnete Unterrichtsformen
- Differenzierung bei Unterstützungsmaßnahmen
- Förderband freitags
- Qualitativ nicht viel differenziert, aber qualitativ
- Anwendung unterschiedlicher Methoden
- Verschiedene Methoden: Frontal, Stationen, Freiarbeit teilweise mit Selbstkontrolle
- Verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner & Gruppenarbeit, Sitzkreis
- Verschiedene Medien: Tafelbilder, Bücher, Tablets…
- Aufgaben in verschiedenen Anforderungsbereichen
- Unterschiedlicher Aufgabenumfang
- Grad der Selbstständigkeit (Möglichkeit zur Hilfe)
- Aufgabenstellung mit Unterschiedlichem Niveau
- Extrablätter und Zusatzmaterial
- Einsatz Medien – iPad
- Qualitative Differenzierung von Aufgaben, Arbeitsblättern
- Qualitative Differenzierung: Umfänge reduzieren bzw. steigern
- Individuelles Üben an iPads, Lerntheken, Förderunterricht, Förderband, mit/ohne Anschauungsmaterial, visuelle Unterstützung